

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

05. Oktober 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

H. Capitain v. Wreech.
— an Hn. Vopelium, Hand-
Schreibling.

Brief von
Küpfel wird recipiert.

3. Johann Küpfel hat in einem
Briefe deprecirt, so häufig, u.
sich der mündlich intercession
meiner Neptis bedient; habe
ich darauf zum Versuch wieder
eingewilligt, nachdem ich seinem
wunden Gemüthe, zuhause u. d. p.
sonstige Beschwerden vorgefallen, u.
es angelobet, sich fürwahr zu Gott
zu wenden.

Brief von

4. Gaspardus von Hn. Le-
gations-Secretarium Vocterus
Habsburg

Gabe von dem Hn. Anton Jung,
mann von Besofft.

5. H. Antb. Hauptmann von
Besofft sendet durch seinen Vetter,
im Pädagogio 12 Hte. wieder mit
gefragt, was?

Jgfr. Anna Krumpholtz.

6. Von der Jngfr. Anna Krumph.
werden gefisch. münster zu-
malte, welche besetzt.

Der Letzte geht.

7. H. Dr. Lammstein. communi-
cirt den Befehl des Gebots
so H. sich in seiner präsent
geben; ist häufig, wie auf
H. Dr. Lammsteins Briefen.
Am 5. Oct. 1722.

Die Vorrede zum. Leipziger Antiquar.

1. Habe die Vorrede zu dem neuen
Vertrag zum Reich übergeben.
2. H. Past. Lucht, von Vortz sendet
5 Hte für 6 Waisenspreuß.

Gabe von H. P. Lucht.

